

Wettbewerb

# Bottroper Schüler holen Heimsieg bei Roboter-Wettkampf

09.06.2015 | 18:26 Uhr



Robin Arndt

Foto: Oliver Mengendoht

Das Team „BottRob“ vom Josef-Albers-Gymnasium hat die Regionalrunde des zdi-Roboterwettbewerbs gewonnen und sich für das Finale in Mülheim qualifiziert.

Das Team „BottRob“ vom Josef-Albers-Gymnasium hat die Regionalrunde des Roboterwettbewerbs der NRW-Offensive „Zukunft durch Innovation“ (zdi) in der Hochschule Ruhr West gewonnen. Damit qualifizieren sie sich für das große NRW-Finale am 20. Juni in Mülheim. In den letzten Jahren hatten die Bottroper die hinteren Plätze belegt.

In der Rubrik „Robot-Game“ ließen die Schüler ihre Lego-Maschinen selbst programmierte Routen abfahren, um in zwei Minuten und 30 Sekunden möglichst viele Objekte von A nach B zu transportieren oder Schalter umzulegen. Symbolisch sollten sie dadurch Getreide und Äpfel ernten, die richtige Lagerungstemperatur für Lebensmittel regeln oder diese verkaufen. Denn der diesjährige zdi-Wettbewerb steht unter dem Motto „Nachhaltige Nahrungsmittelproduktion“.

## Erst Fehler gemacht, dann überzeugt

Bei den Regionalrunden hat jedes Team drei Durchgänge. Der stärkste wird gezählt. Vor ihrem letzten und besten Durchgang gaben sich die Josef-Albers-Schüler noch skeptisch. „In der ersten Runde haben wir manches nicht ganz richtig verstanden und viele Fehler gemacht“, sagte der 13-jährige Jeremias Ryborz. Aber die Schüler bauten und programmierten ihren Roboter um und setzten sich gegen elf Teams durch.

In der RWE-Sporthalle in Mülheim werden sie gegen die zehn Gewinner der anderen Regionalrunden antreten. Dort antreten werden auch die Gewinner der Mädchen-Kategorie „Robot-Performance“. Hier holten die „Bionauten“, das Team des Josef-Albers-Gymnasiums, bei der Regionalrunde am 20. April den dritten Platz und verpasste damit knapp das Finale.

Infos zum Finale und den ausstehenden Regionalrunden unter [www.zdi-roboterwettbewerb.de](http://www.zdi-roboterwettbewerb.de)